



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Titel: Konkretisierung der Rahmenvereinbarung zur Gebührenordnung für Ärzte

Änderungsantrag zum Entschließungsantrag

Von: Wieland Dietrich als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Susanne Blessing als Delegierte der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Thomas Kajdi als Delegierter der Ärztekammer des Saarlandes
Christa Bartels als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Hartwig Kohl als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Die folgende Passage im 2. und 3. Absatz des Antrages soll gestrichen werden:

"Mit der Einigung auf ihre im November 2013 abgeschlossene "Rahmenvereinbarung zur Novellierung der GOÄ" haben die BÄK und der PKV-Verband diese Voraussetzung nach phasenweise sehr schwierigen Verhandlungen erfüllt.

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 appelliert dringend an die Bundesregierung, den Bundestag sowie an die Länder und den Bundesrat sowie an die Beihilfeträger, nun ihren Teil zu erfüllen und die längst überfällige Novellierung der GOÄ entsprechend gesetzlich respektive auf dem Verordnungswege schnellstmöglich umzusetzen bzw. zu unterstützen."

Sie soll ersetzt werden durch:

"Die im November 2013 abgeschlossene „Rahmenvereinbarung zur Novellierung der GOÄ“ zwischen Bundesärztekammer (BÄK) und PKV-Verband bedarf in vielen Punkten der Konkretisierung in abschließenden Verhandlungen mit dem PKV-Verband.

Bei der endgültigen Vereinbarung ist sicherzustellen, dass

- die GOÄ eine rein ärztliche Gebührenordnung bleibt, insbesondere in Anbetracht der Zunahme neuer, nicht-ärztlicher Berufsbilder
- die Möglichkeit von individuellen Steigerungsfaktoren erhalten bleibt, um stets eine zum individuellen Behandlungsbedarf kongruente Abrechnung zu ermöglichen
- auf Steuerungselemente zur Absenkung von Leistungsbewertungen bei steigender Morbidität verzichtet wird (Keine EBMisierung respektive Budgetierung)

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 appelliert dringend an die Bundesregierung, den Bundestag, die Länder und den Bundesrat sowie an die Beihilfeträger, unter Berücksichtigung dieser legitimen ärztlichen Forderungen nach Abschluss der Vereinbarung die längst überfällige Novellierung der GOÄ entsprechend gesetzlich respektive auf dem Verordnungswege schnellstmöglich umzusetzen bzw. zu unterstützen."